

Auslandsbericht UNISOB Napoli



Name: Nina Westerholt

Tätigkeit: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Sozialwesen

Zeitraum: 3.12.2018-7.12.2018

Land: Neapel, Italien

Einrichtung: Università degli Studi „Suor Orsola Benincasa“

Motivation

Ich war als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Studienverlaufsberatung, Studiengangkoordination und in der Unterstützung des Prüfungsausschusses tätig. Durch den Erasmusaufenthalt an der UNISOB wollte ich deren Beratungsmethoden und Beratungsangebote kennenlernen. Weiterhin interessierte ich mich für die organisatorische Umsetzung der Beratungsangebote an der UNISOB. Die Arbeit mit Tutor*innen (Ausbildung, Betreuung, Einsatz) sowie die Lehrorganisation und Didaktik an der UNISOB kennenzulernen, war ebenfalls wichtig für mich. Darüber hinaus diente mein Besuch der Kontaktpflege und der Intensivierung des Austausches zwischen der HN und der UNISOB. Ich wollte von den italienischen Kolleg*innen lernen und hoffte, dass mein Wissen auch für sie eine Bereicherung sein wird.

Meine Motivation hat sich vollständig erfüllt.

Hintergrundinformationen zur UNISOB

Im Dezember 2018 arbeitete ich im Rahmen des Erasmus Staff Mobility Training für eine Woche an der Università degli Studi „Suor Orsola Benincasa“ in Neapel (Italien). An der UNISOB studieren ca. 10.000 Studierende. Es handelt sich um eine private Universität, die früher von der katholischen Kirche und nun über eine Stiftung getragen wird. Die Universität besteht aus den drei Fakultäten Pädagogik, Geisteswissenschaften und Recht.



Tätigkeiten

Meine Hauptkontaktpersonen und mein Arbeitsplatz waren im International Office angesiedelt. Dort tauschte ich mich intensiv mit den Kolleginnen über die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit zwischen der HN und der UNISOB aus. Besonders wichtig waren die inhaltlichen Gespräche mit Prof. Francesca Russo, der internationalen Koordinatorin der Fakultät für Pädagogik.

Weiterhin führte ich Gespräche mit dem Koordinator der Organisationseinheit SAAD (Service for disabled students and students with specific learning disabilities). Studierende mit Behinderung werden an der UNISOB von 30 Tutor*innen und sechs Personen, die dort ihr freiwilliges soziales Jahr absolvieren, unterstützt. Insgesamt studieren 180 Studierende mit Behinderung an der Universität.

Im Gespräch mit der Psychosozialen Beratungsstelle (Counselling) erfuhr ich, dass dort vier Personen arbeiten. Die Studierenden suchen die Beratung in Krisensituationen auf und erhalten dort bis zu vier Beratungstermine.

Die Zentrale Studienberatung (Orientamento) berät Studieninteressierte zu den Studiengängen der UNISOB. Weiterhin bewerben sie die Studiengänge in Schulen. Es gibt es ein Center for voluntary work, in dem Studierende sich im Rahmen kultureller und sozialer Aktivitäten engagieren. Im Career Service arbeiten vier Personen, die Studierende zu Praktika und Berufseinstieg beraten.

Ich hospitierte in zwei Lehrveranstaltungen, wodurch ich einen Einblick in die Vorlesungsdidaktik erhielt.

Erasmusstudium

An die UNISOB kommen jedes Jahr ca. 70 Erasmusstudierende. Zu Beginn des Semesters werden jeweils drei Wochen Italienisch-Sprachkurse angeboten, die kostenfrei sind und mit vier ECTS verrechnet werden. Weiterhin werden zehn kostenlose Wohnheimplätze angeboten.

Das Semester beginnt mit einem Welcome Day für internationale Studierende. Am 1. November des Jahres findet eine Willkommensfeier im Rathaus mit dem Bürgermeister / der Bürgermeisterin für die Erasmusstudierenden statt.

Wer Italienisch spricht bzw. sein Italienisch verbessern will, ist an der UNISOB perfekt aufgehoben. Die Lehre findet hauptsächlich auf Italienisch statt und es gibt nur wenige internationale Studierende. Die UNISOB ist in einem historischen Gebäude mit vielen Gärten, Treppen und einem wunderbaren Blick über Neapel und das Meer angesiedelt. Somit erleben Sie Italien hautnah!